

## Bezirksoberliga Herren Nord

SSV Radenbeck-Zasenbeck : SV Jembke  
Samstag, 04.03.2023, 16:00 Uhr

### SSV Radenbeck-Zasenbeck verliert gegen SV Jembke

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des SV Jembke im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord beim SSV Radenbeck-Zasenbeck fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Lemme / Selent gegen Schieß / Hesker. Mit nur einem Satzverlust gingen Pörschke / Wichmann gegen Schroeder / Plinta durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwischenzeitlich konnten Schulz / Meyer zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren im Anschluss das Spiel gegen Fowler / Hesker aber trotzdem klar mit 9:11, 4:11, 11:6, 10:12. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Pörschke die Begegnung gegen Noah Schieß mit 1:3 verlor. Beim 11:9, 11:2, 11:6 gegen Benjamin Schroeder fand Jan Lemme hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Marcel Schulz versäumte es mit einem 1:3 gegen Steven Fowler, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Keinen Punkt beisteuern konnte Willi Wichmann im Match gegen Hans-Jürgen Plinta, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte derweil indessen Stefan Selent beim 3:0 mit Tom Hesker. Wenig Gegenwehr leistete Christoph Meyer bei seinem 0:3 gegen Henrik Hesker. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SSV Radenbeck-Zasenbeck und des SV Jembke in die Box. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Christoph Pörschke und Benjamin Schroeder, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jan Lemme letztlich im Repertoire, um Noah Schieß final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Nach diesem Einzel steht Lemme somit bei 13 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schieß ein 4:10 ausweist. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marcel Schulz eine 1:3-Niederlage gegen Hans-Jürgen Plinta kassierte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:10 für Schulz und 9:16 für Plinta seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte nachfolgend Willi Wichmann bei seiner Niederlage gegen Steven Fowler. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wichmann nun bei 6:16, während Fowler bislang 13 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der SSV Radenbeck-Zasenbeck am 11.03.2023 gegen den TSV Meine versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 05.03.2023 gegen den TTC Wahrenholz mitnehmen.

#### Statistik:

##### SSV Radenbeck-Zasenbeck

Doppel: Lemme / Selent 1:0, Pörschke / Wichmann 1:0, Schulz / Meyer 0:1

Einzel: C. Pörschke 0:2, J. Lemme 1:1, M. Schulz 0:2, W. Wichmann 0:2, S. Selent 1:0, C. Meyer 0:1

##### SV Jembke

---

Doppel: Schroeder / Plinta 0:1, Schieß / Hesker 0:1, Fowler / Hesker 1:0

Einzel: B. Schroeder 1:1, N. Schieß 2:0, H. Plinta 2:0, S. Fowler 2:0, H. Hesker 1:0, T. Hesker 0:1